

Der Bürgermeister informiert

GEMEINDE
FELDAFING

am Starnberger See



Infobrief 19: Mai 2004

Feldafing, den 21.05.2004

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch dieses Jahr wieder hat der **Feldafinger Verschönerungsverein** zusammen mit einigen Feldafinger Bürgerinnen und Bürgern am Samstag, den 08. Mai die Mauer und den Fußweg entlang der Bahnhofstraße hergerichtet. Dafür möchte ich mich bei allen, die an dieser Aktion mitgewirkt haben, sehr herzlich bedanken. Mein besonderer Dank gilt dem Vorsitzenden des Vereins Herrn Theo Haimerl, der nicht nur selbst Hand angelegt hat, sondern die Aktion auch organisiert und koordiniert hat.

Mobilfunkmessungen

In den vergangenen Wochen haben wir zusammen mit den Nachbargemeinden Tutzing und Pöcking in allen drei Gemeinden Messungen der Strahlenbelastung durch Mobilfunkanlagen durchführen lassen. Gemessen wurde an 14 besonders exponierten Stellen im Ortsgebiet, obwohl gemäß Mobilfunkpakt bei unserer Gemeindegröße nur sechs Messpunkte vom Staat bezuschusst werden.

Dabei zeigte sich, dass die Belastung in Feldafing weit unter den deutschen Grenzwerten liegt. Auch der viel zitierte Schweizer Grenzwert, der bei weniger als zehn Prozent des deutschen Grenzwertes liegt, wurde an allen Messpunkten deutlich unterschritten. An allen Messpunkten erreichten wir Werte, die zum größten Teil sogar unter den sehr restriktiven Salzburger Grenzwerten liegen, die bei einem hundertstel der in Deutschland erlaubten Grenzwerte liegen.

Die Messergebnisse erlauben uns zukünftig fundierte Aussagen zu neuen Aufstellorten von Mobilfunkanlagen. So können wir nunmehr allen Mobilfunkbetreibern Standorte vorschlagen, die in Gebieten liegen, die nicht oder nur sehr schwach belastet sind und so die Belastung innerhalb des gesamten Ortsgebietes gleichmäßig verteilen. Zusammen mit den Gemeinden Tutzing und Pöcking werden wir Ihnen die detaillierten Ergebnisse und die daraus ableitbaren Schlussfolgerungen im Juli im Rahmen einer Informationsveranstaltung vorstellen.

Leider sind zur Zeit in bestimmten Feldafinger Haushalten Wurfzettel einer Traubinger Firma zu finden, die behauptet, dass die Strahlungsintensität „EXTREM über den baubiologischen Grenzwerten liegt“. Solche Behauptungen entbehren jeder sachlichen Grundlage. Hier wird eindeutig versucht mit Ihren berechtigten Ängsten Panik zu schüren und damit Geld zu verdienen. Das von uns beauftragte Laboratorium „Schwille Elektronik“ ist ein allgemein anerkanntes, zertifiziertes und seriöses Unternehmen.

Wenn Sie genau wissen möchten, wie hoch die Strahlenbelastung durch Mobilfunkanlagen in Ihrer Gegend ist, wird „Schwille Elektronik“ zusätzliche Messungen auch bei Ihnen durchführen. Die Messung an einem Messpunkt kostet dabei ca. 80,- Euro. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei Herrn Heurich, der Ihre Wünsche aufnehmen und koordinieren wird.

Gründung eines Kommunalunternehmens

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18. Mai beschlossen, ein Kommunalunternehmen zu gründen. Es wird den Namen „Planungs-, Erschließungs-, und Wirtschaftsförderungsunternehmen Feldafing“, kurz PEWU, tragen. Aufgabe des PEWU ist die Vorbereitung und Durchführung von Baumaßnahmen im Gemeindegebiet, wie Friedhof und Strandbadparkplätze.

Der Vorteil eines Kommunalunternehmens ist ein flexiblerer Umgang mit den von uns beauftragten Firmen, was in bestimmten Bereichen zu Einsparungen führen wird.

Von unserer ursprünglichen Absicht eine GmbH zu gründen, sind wir wieder abgekommen. Die Gründung einer GmbH rechnet sich erst ab einem bestimmten Auftragsvolumen, das aufgrund von Gesetzesänderungen im letzten Jahr eine Höhe erreicht hat, die wir mit unseren derzeitigen Bauvorhaben

nicht erreichen werden. Es spricht jedoch nichts dagegen, zusätzlich zur PEWU auch eine GmbH zu gründen, wenn wir damit in Größenordnungen vorstoßen, die dies rechtfertigen.

Renovierung des Feldafinger Kalvarienberges

Nach sehr zähen und schwierigen Verhandlungen ist es gelungen, mit der Bezirksfinanzdirektion (BFD) eine Einigung zur Sanierung von acht Kreuzwegstationen auf dem Kalvarienberg herbeizuführen.

Bis 2005 sollen die Metallgehäuse der am dringendsten sanierungsbedürftigen Kreuzwegstationen 1, 2, 3, 5, 9, 10, 11 und 12 abgeschlossen sein. Die dabei entstehenden Kosten werden zu gleichen Teilen zwischen BFD und Gemeinde Feldafing aufgeteilt. Aufgrund der in der Vergangenheit aber auch noch heute sehr hohen Spendenbereitschaft von Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, können wir unseren Anteil zum großen Teil aus bereits eingegangenen Spenden abdecken.

Sehr herzlich möchte ich mich an dieser Stelle beim Verein „Initiative zur Erhaltung des Kalvarienbergs“ und hier vor allem bei der Vorsitzenden Frau Gerlinde Otter bedanken. Trotz der ausgesprochen frustrierenden Hinhaltenaktik des Freistaats, in dessen Eigentum sich der Kalvarienberg befindet, sowie nach dem Rückzug der Diözese Augsburg, hat der Verein nie die Hoffnung aufgegeben. Soweit mir bekannt ist, plant der Verein heuer im September das jährlich stattfindende Kalvarienbergfest, auf dem wir Ihnen hoffentlich schon erste Ergebnisse präsentieren können.

Wenn auch Sie sich mit einem Betrag an der Sanierung des Kalvarienberges beteiligen wollen, wenden Sie sich bitte an die Vereinsvorsitzende Frau Gerlinde Otter unter Tel.: 08157 - 7538.

Zerstörung und Diebstahl von Gemeindeeigentum

Zum wiederholten Male wurde Eigentum der Gemeinde Feldafing in voller Absicht sinnlos zerstört bzw. gestohlen. Diesmal traf es den Toalmas-Platz. Ein darauf befindlicher Ahorn wurde von Unbekannten so angesägt, dass wir davon ausgehen müssen, dass er innerhalb der nächsten Jahre eingehen wird. Außerdem stahlen Unbekannte einen im letzten Jahr gepflanzten Fliederstrauch, den wir wieder ersetzen mussten. Wenn Sie Aussagen zu einem oder beiden Fällen machen können, wenden Sie sich bitte an Herrn Egold unter Tel.: 08157 – 931165. Für sachdienliche Angaben, die zur Ergreifung des oder der Täter führen, habe ich eine Belohnung von jeweils 250,- Euro ausgesetzt.

Geschirrverleih

Heute möchte ich Ihnen wieder einmal unseren Geschirrverleih in Erinnerung rufen. Wenn Sie eine Party feiern wollen und Ihr Geschirr nicht ausreicht, helfen wir Ihnen gerne weiter. Sie können bis zu 100 Gedecke weißes Rosenthal Hotelgeschirr, WMF-Besteck und verschiedene Gläser bei uns ausleihen. Die Leihpauschalen bewegen sich dabei von 8,00 Euro für bis zu zwanzig Gedecke bis hin zu 30,00 Euro für bis zu hundert Gedecke. Weitere Informationen bzw. Reservierungen erhalten Sie von Mo.-Fr. außer Mi. von 09.00 bis 12.00 unter 08157 – 93 11 15 bei Frau Ursula Neudorfer.

Parkgebühren für den Parkplatz am gemeindlichen Strandbad

Während der Saison von Mai bis Oktober wird ab sofort auf dem Parkplatz des gemeindlichen Strandbades eine Parkgebühr in Höhe von 5,- Euro erhoben. In der Gebühr beinhaltet ist auch der Eintritt ins Strandbad selbst. Ferner erhalten alle Strandbadbesucher bei Nachweis eine Ermäßigung auf ihre Zechen. Jahreskartenbesitzer des Strandbades können im Strandbad eine Jahresparkkarte für 35,- Euro erwerben. Wir sind zu diesem umständlichen Vorgehen leider gezwungen, da uns die Gemeinde Pöcking die Baugenehmigung für die dringend notwendigen Umbaumaßnahmen inkl. Aufstellung eines Parkautomaten bis heute noch nicht erteilt hat. Besucher, die keine Parkgebühren zahlen wollen, können ihr Auto auf dem Parkplatz unterhalb der Tennisplätze kostenfrei abstellen.

Termine:

- 15. Juni, 18.30 Uhr: Öffentliche Bauausschusssitzung im Sitzungssaal (die Sitzung am 01.06. entfällt)
- 15. Juni, 19.30 Uhr: Öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal

Herzlichst
Ihr Bürgermeister



Bernhard Sontheim

Ich bedanke mich bei folgenden Mitgliedern des Feldafinger Sponsorenpools sehr herzlich für ihre Unterstützung:

- **Außerordentlicher Sponsor:** Dierssen Planfinanz
- **Sponsoren:** Autohaus Horn OHG, Bierstüberl des Hotels Kaiserin Elisabeth, Intact Computer, Internationales Führungszentrum der SIEMENS AG, kw-Dienstleistungen, Müller+ Wilisch; mic-holding GmbH, Strandbad Feldafing